Forstliche Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **94 (1943)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vortrags- und Diskussionsabende an der Abteilung für Forstwirtschaft der ETH.

Im Laufe des Wintersemesters 1943/1944 werden voraussichtlich folgende Vortrags- und Diskussionsabende durchgeführt:

Vorträge aus dem Gebiete des forstlichen Bauwesens:

12. November 1943: Dr. Ing. *Müller,* Dozent für Wildbachverbau an der Forstabteilung der ETH: « Über einige Grundlagen der Fluß- und Wildbachverbauung. »

Vorträge aus dem Gebiete des Waldbaues:

26. November 1943: Prof. Dr. *Schneider,* ETH: « Zur Schädigung der Weißtanne durch Trieb- und Rindenläuse (Dreyfusia). »

3. Dezember 1943: L. Ettlinger, Dipl. Ing. agr., Mitarbeiter am Institut für spezielle Botanik der ETH: « Mykologische Untersuchungen über Ursachen des Absterbens von Nadelhölzern in Aufforstungen hoher Lage. »

17. Dezember 1943: Prof. Dr. *Walo Koch,* ETH, Zürich: « Über die pflanzengeographische und pflanzensoziologische Stellung der Föhre in der Schweiz. »

Vorträge aus dem Gebiete der Forstpolitik:

14. Januar 1944: Kantonsforstinspektor *Grivaz,* Lausanne: « L'Organisation du service forestier subalterne dans le Canton de Vaud. »

28. Januar 1943: Kreisoberförster *W. Ammon,* Thun: « Die Probleme der Forstdienstorganisation im Kanton Bern. »

Einladungen zu den einzelnen Vorträgen und event. Thesen werden nur denjenigen Interessenten zugestellt, die dies ausdrücklich wünschen.

Im Vorlesungsverzeichnis für das Wintersemester 1943/1944 (Seite 296) ist nachzutragen:

Burger: Ausgewählte Kapitel aus dem forstlichen Versuchswesen, 1 Stunde Vorlesung.

Abteilung für Forstwirtschaft an der ETH: *H. Leibundgut.*

FORSTLICHE NACHRICHTEN

Bund.

Eidgenössische Technische Hochschule. Laut Mitteilung des Rektorates sind in diesem Herbst 638 neue Studierende in die ETH eingetreten, gegenüber 671 im Vorjahr. Sie verteilen sich auf die einzelnen Abteilungen wie folgt:

I.	Architektur	57	(44 im Vorjahr)
II.	Bauingenieure	118	(106)
III *a.*	Maschineningenieure	105	(141)

III *b*.	Elektrotechnik	67	(78)
IV.	Chemie	88	(101)
V.	Pharmazie	30	(29)
VI.	Forstwirtschaft	27	(29)
VII.	Landwirtschaft	68	(52)
VIII.	Kulturingenieure und Vermessungswesen	22	(33)
IX.	Mathematik und Physik	32	(34)
X.	Naturwissenschaften	24	(24)
II.	Bauingenieure	118	(106)
	Total	638	(671 im Vorjahr)

Die Zahl der neu eingetretenen Ausländer beträgt 70 (28). Die starke Zunahme der Zahl der Studierenden, die besonders im Jahre 1942 zu bemerken war, sowie die Verlängerung der Studienzeit infolge des Militärdienstes haben dazu geführt, daß an der ETH gegenwärtig etwa 3000 Studierende eingeschrieben sind, gegenüber 2000 im Jahre 1939. Herr alt Rektor *Saxer* hat in seiner Ansprache anläßlich des ETH-Tages vom 13. November 1943 von der Vermassung des Hochschulbetriebes gesprochen, die eine Gefahr für unsere Hochschulen darstellt. Die an der Abteilung für Forstwirtschaft eingetetene Zahl neuer Studierender, die im Verhältnis zum Bedarf an Forstingenieuren hoch erscheint, ist vorläufig nicht beängstigend, wenn man bedenkt, daß erfahrungsgemäß nur etwa die Hälfte der Studierenden des ersten Semesters die Schlußdiplomprüfung besteht.

BÜCHERANZEIGEN

Tables de cubage des bois, donnant le volumne sur pied (Epicéa et Hêtre) et le volume cylindrique des bois abattus, précédées des tarifs conventionnels en usage pour l'aménagement des forêts publiques des cantons romands, et de quelques tables de cubage abrégées. Edition publiée par les soins du Département de l'Agriculture, de l'Industrie et du Commerce du canton de Vaud, avec la collaboration de M. le Dr *H. Knuchel,* professeur à l'Ecole forestière, Zurich, 1943.

Die frühere, amtlich vorgeschriebene Kubierungstafel des Kantons Waadt war nach Anordnung und Format der Tafel des Schweizerischen Holzindustrie-Verbandes nachgebildet; sie enthielt also drei Dezimalstellen. Die neue amtliche Tafel, die unter der Leitung von Herrn Kantonsforstinspektor *Grivaz* erstellt wurde, genügt in jeder Hinsicht den Anforderungen, die heute an ein so wichtiges Hilfsmittel der Forstwirtschaft und Holzindustrie gestellt werden müssen. Sie enthält folgende Tabellen :

I. *Kantonale Einrichtungs-Massentafeln* (Tarife) von Waadt, Freiburg, Neuenburg und Wallis;

II. *Tafel zur Bestimmung des Inhaltes stehender Bäume* aus Brusthöhendurchmesser und Baumhöhe für Fichte und Buche;

III. *Abgekürzte Tafeln* zur Bestimmung des Inhaltes von Klötzen, Schwellenhölzern, Pfählen und Langhölzern;